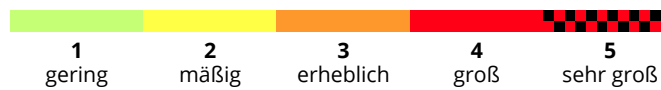
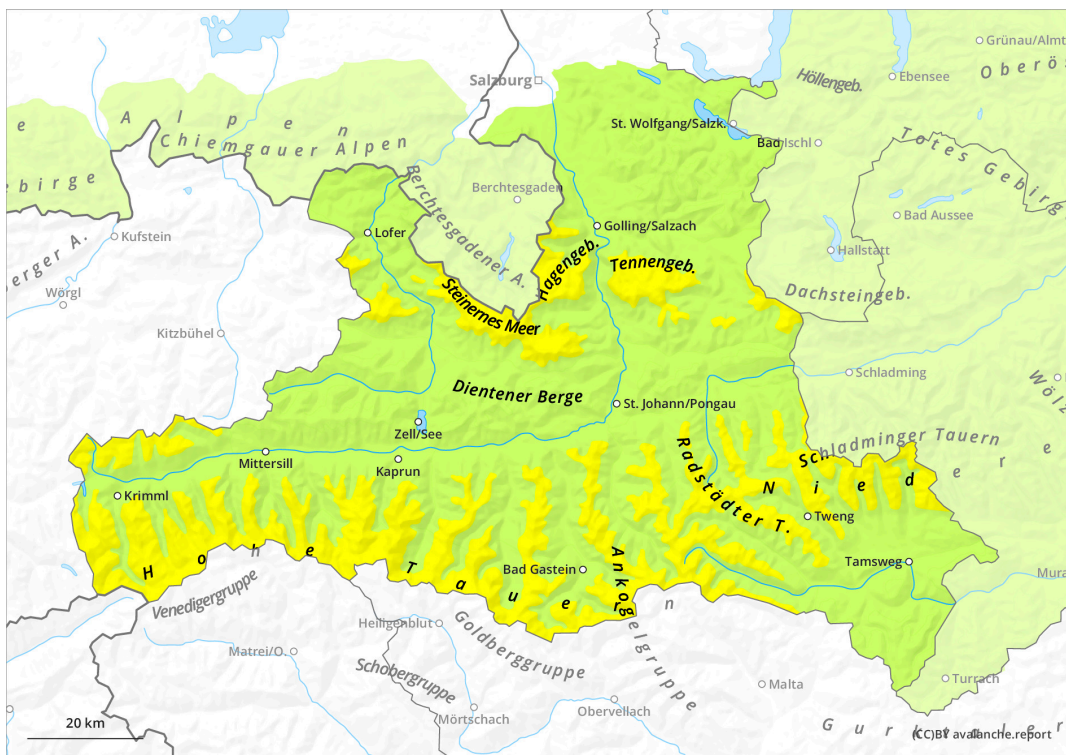
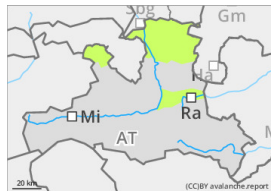


## Vorsicht vor schwachem Altschnee und frischem, störanfälligen Triebschnee



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr steigt**  
am Dienstag, 17. März 2026



### Mehrheitlich günstige Verhältnisse bei wenig Schnee

Die Lawinengefahr ist gering. In den Einfahrtsbereichen steiler schattseitiger Rinnen können mit großer Zusatzbelastung in Ausnahmefällen noch kleine Schneebretter ausgelöst werden. Die Mitreiß- und Absturzgefahr auf eventuell dünn überschneiten und daher schlecht erkennbaren eisigen Flächen überwiegt im Allgemeinen gegenüber der Verschüttungsgefahr.

### Schneedecke

In der Nacht schneit es unergiebig. Tiefe und sonnige mittlere Lagen sind ausgeapert. Wo vorhanden, ist die Schneedecke bis in die Gipfelbereiche feucht bis nass und gut gesetzt. Aufgrund der vielen Wolken kann die Schneeoberfläche über Nacht kaum abstrahlen, es bildet sich kein tragfähiger Harschdeckel. In den höheren schattseitigen Lagen gibt es im unteren Teil der Schneedecke nach wie vor Schwachschichten aus großen kantigen Kristallen, vor allem in Bodennähe.

### Wetter

In der Nacht auf Montag und am Montagvormittag überwiegen dichte Wolken und es kann da und dort unergiebig schneien. Danach lockern die Wolken auf und über die Mittagszeit kann die Sonne zum Vorschein kommen. Im Lauf des Nachmittags ziehen mit auffrischendem Nordwestwind wieder dichte Wolken und ein paar Schneeschauer durch. Die Temperatur beträgt in 2000 m -6 bis -3 Grad, wobei es am Nachmittag abkühlt. Der Nordwestwind erreicht in freien Lagen Spitzen um 50 km/h.

### Tendenz

Mit etwas Schneefall und Wind entstehen in der Nacht auf Dienstag kleinräumige Gefahrenstellen durch frischen Trieb Schnee und die Lawinengefahr steigt leicht an.